



1 Bildrechte: EnergieAgentur.NRW

Umstellung der Heizungsanlagen auf Winterzeit

Wer seine Heizungsanlage im Blick hat, spart Energie und Geld

Am 25. Oktober werden die Uhren von drei auf zwei Uhr zurückgestellt. Während viele technische Geräte die Umstellung längst automatisch vollziehen, sollte die Zeitschaltuhr der Heizungsanlage auf jeden Fall überprüft werden. Ist diese noch auf Sommerzeit programmiert, springt die Heizung morgens eine Stunde früher an als nötig.

„Zu Beginn einer neuen Heizperiode ist es immer wichtig, einen kurzen Check-Up des Heizsystems vorzunehmen“, empfiehlt (...NAME...) von (...Kreis/Kommune...). „Neben der Zeitschaltuhr sollten Sie auch die Heizungspumpe überprüfen, den Wasserdruck im Heizkreislauf kontrollieren und gegebenenfalls die Heizkörper entlüften.“ All diese Maßnahmen helfen letztlich Energie und damit Kosten zu sparen.

Der Schornsteinfeger prüft regelmäßig Abgase und nimmt eine Immissionsschutzmessung vor. Dennoch rät (... NAME), die Heizungsanlage einmal im Jahr von einem Fachbetrieb warten und reinigen zu lassen. „Auch diese Leistung kann sich positiv auf den Verbrauch und die Lebensdauer Ihrer Anlage auswirken.“

Eine kostenfreie Anleitung zur Heizungsentlüftung inkl. Heizungs-Entlüfter-Schlüssel erhalten sie bei ihrem ALTBAUNEU-Ansprecher vor Ort (KOMMUNE). [Angebot nur aufnehmen falls Anleitung und Exemplare der Heizungsentlüfterschlüssel in der KOMMUNE /KREIS vorhanden sind]

Die Stadt (...) / der Kreis (...) ist Mitglied im landesweiten Netz ALTBAUNEU, das durch die EnergieAgentur.NRW koordiniert und vom NRW-Wirtschaftsministerium unterstützt wird.

Energieeffizienz und Wärmenutzung sind zentrale Themen des Netzwerks, das neben der Sanierung von Altbauten auch umfassend über die Möglichkeiten der Heizungsoptimierung informiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.alt-bau-neu.de/...Kreis/Kommune....